

VORLÄUFIGER BERICHT

über die Sitzung des GEMEINDERATES

am **Montag, dem 27. Juni 2022** im Festsaal Bisamberg,
2102 Bisamberg, Schlossgasse 1

Die Einladung erfolgte am 22. Juni 2022 mittels e-mail.

Beginn: 19:17 Uhr

Ende: 21:31 Uhr

Anwesend waren: Vizebürgermeister Ing. Rupert SITZ

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|---------------------------------|------------------------------|
| 1. GGR Thomas BRENNER | 2. GGR DI Johannes STUTTNER |
| 3. GGR Martin KERNREITER | 4. GGR Elmar PITTRACHER |
| 5. GR Mag. (FH) Doris EICHINGER | 6. GR Friedrich HALLER |
| 7. GR Petra MOLDASCHL | 8. GR Maximilian PRIEGL |
| 9. GR Mag. Roland RAUNIG | 10. GR Mag. Roman SÖVEGJARTO |
| 11. GR Mag. Eva Martina STROBL | 12. GR Josef ZÖCH |
| 13. GR Fabian BEUTEL | 14. GR Johann STREM |
| 15. GR Ingrid CIP | 16. GR Dr. Victoria MARTIN |
| 17. GR Nina Sophie WEILHARTER | 18. |

Entschuldigt waren:

1. Bürgermeister Dr. Günter TRETTEHNAHN
2. GGR Alexander FRITSCH
3. GGR Margit KORDA
4. GGR Christoph ASCHAUER
5. GR Gabriele ERNSTHOFER
6. GR Elisabeth PROHASKA
7. GR Bernhard JELINEK

Vorsitzender: Vizebürgermeister Ing. Rupert SITZ

Die Sitzung war öffentlich mit Ausnahme der Punkte 16 bis 20.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll 28.03.2022
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen zum Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses
6. Genehmigung des Dienstpostenplanes 2022
7. Neufassung der Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten der MG Bisamberg zu Funktionsgruppen
8. Auftragsvergaben
9. Grundsatzbeschluss Waldfriedhof der Stadt Wien
10. Grundsatzbeschluss Bergstraße
11. Ermächtigung des Bürgermeisters zum Ankauf eines Grundstücks
12. Grundstücksangelegenheiten - ÖG
13. Anpassung bestehender Pachtverträge
14. Initiativantrag zweckfremde Nutzung Kindergarten Bisamberg
15. Energiebericht 2021

Nicht öffentliche Sitzung:

16. Kostenübernahme aus Sozialbudget
17. Genehmigung von Dienstverträgen
18. Genehmigung gemäß § 18a NÖ GVBG
19. Lösung von Dienstverhältnissen
20. Ehrungen

Herr Vizebürgermeister Ing. Sitz eröffnet die Sitzung um 19:17 Uhr und weist auf formelle Erfordernisse zur Beschlussfähigkeit von GR-Sitzungen hin.

Vor Eingang in die Tagesordnung nimmt Herr Vizebürgermeister TOP 10 von der TO.

Tagesordnungspunkt 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Dr. Trettenhahn, GGR Fritsch, GGR Korda, GGR Aschauer, GR Ernsthofner, GR Prohaska, GR Jelinek sind entschuldigt. Es nehmen 18 MandatarInnen an der Sitzung teil, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnungspunkt 2: Protokoll vom 28.03.2022

Es gibt keine Einwendungen zum Protokoll vom 28. März 2022.
Es gilt somit als genehmigt.

Tagesordnungspunkt 3: Bericht des Vize-Bürgermeisters

Dankschreiben Seniorenbund für die Subvention 2022.

Land NÖ bestätigt Verordnungen des Gemeinderates vom 28.03.2022 zur Bausperre und über die 20. Änderung Bebauungsbestimmungen.

Zweckzuschuss € 37.690 „kommunale Impfkampagne“ des Bundes ist eingegangen.

Gegen eine Berufungsentscheidung des Gemeindevorstandes vom 22.03.2022 wurde Beschwerde an das Landesverwaltungsgericht eingebracht.

BM Soziales informiert, dass die MG Bisamberg die Beschäftigungspflicht für begünstigte Behinderte im Jahr 2021 zur Gänze erfüllt hat.

Ab September 2022 neuer Lieferant aus Hagenbrunn für frisch gekochtes Mittagessen in den Kindergärten.

Die MG Bisamberg gewährt auf Antrag auch für 2022 Befreiung zur Kanalbenützungsg Gebühr.

Tagesordnungspunkt 4: Anfragen zum Bericht

GGR Kernreiter und GR Mag. (FH) Eichinger erkundigen sich zum Mittagessen in den Kindergärten.

Tagesordnungspunkt 5: Bericht der ObfrauStellvertreterin des Prüfungsausschusses

ObfrauStV GR Mag. Strobl verliest das Protokoll zur Prüfung der MG Bisamberg - Gebarungseinschau am 20.06.2022.

Tagesordnungspunkt 6: Genehmigung des Dienstpostenplanes 2022

Antrag: Genehmigung Dienstpostenplan 2022

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Auf Empfehlung des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden – Fachbereich Dienstrecht, wurde der Dienstpostenplan 2022 der Marktgemeinde Bisamberg entsprechend den Erfordernissen der § 73 NÖ Gemeindeordnung in Verbindung mit § 5 Abs. 1 Z 4 VRV 2015 überarbeitet.

Der angefügte, einen Bestandteil dieses Beschlusses bildende Dienstpostenplan 2022 der Marktgemeinde Bisamberg (Stichtag 27.06.2022) wird genehmigt.

| | |
|---------------------|------------------------|
| | Gemeinderat |
| Abstimmungsergebnis | Einstimmig beschlossen |

Tagesordnungspunkt 7: Neufassung der Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten der MG Bisamberg zu Funktionsgruppen

Antrag: Neufassung der Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten der Marktgemeinde Bisamberg zu Funktionsgruppen

Nach Prüfung der vom Gemeinderat am 28. März 2022 erlassenen Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten durch das Amt der NÖ Landesregierung ist die Abstimmung des Dienstpostenplanes 2022 und eine neuerliche Beschlussfassung der Verordnung durch den Gemeinderat erforderlich.

Gemäß § 11 Abs. 2 des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl 2420, kann der Gemeinderat Vertragsbedienstete mit Dienstauftrag mit einem Funktionsdienstposten betrauen.

Grundlage dafür ist die Schaffung von Funktionsdienstposten im Dienstpostenplan gemäß § 2 Abs. 3 und 4 der NÖ Gemeindebeamten-Dienstordnung 1976 (GBDO), LGBl 2400, und die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen.

In der Abteilung Bauamt des Gemeindeamtes Bisamberg wird entsprechend der vielfältigen Entwicklung und dem Wachstum der MG Bisamberg eine Vielzahl unterschiedlichster Aufgabengebiete bearbeitet.

- Hoheitlicher Bereich:
Baubehördliche Verfahren, Raumordnung, Verwaltung der Verkehrsflächen, örtliche Straßen- und Gesundheitspolizei, Betriebsstättengenehmigungen, abgabenrechtliche Bescheide
- Infrastruktur
Planung, Organisation und Aufsicht bei Errichtung/Instandhaltung der Gemeindegebäude inklusive Energieversorgung
Straßen, Abwasseranlagen, Hochwasserschutz
Themenwege, Grünanlagen, Spielplätze
- Energie- und Umweltprojekte inkl. Förderabwicklung

Entsprechend früherer Strukturen ist im Bauamt derzeit ein „Funktionsdienstposten mit hervorgehobener Verwendung“ für dessen Leitung vorgesehen.

Aufgrund der obigen erweiterten Aufgaben, deren Erfüllung mit erhöhten fachlichen Anforderungen verbunden ist, soll eine Aufteilung der Zuständigkeiten in

- Bauamt – Baubehörde und Raumordnung sowie
- Bauamt – Infrastruktur, Energie und Umwelt

erfolgen.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Aufgrund der vielfältigen Entwicklung und des Wachstums der MG Bisamberg wird das Aufgabengebiet im Bauamt der Gemeindeverwaltung in die beiden Bereiche

- Bauamt – Baubehörde und Raumordnung sowie
- Bauamt – Infrastruktur, Energie und Umwelt

gegliedert.

Für deren jeweilige Zuständigkeit werden anstelle des bisher einen Funktionsdienstpostens „Leiterin/Leiter des Bauamtes“ zwei Funktionsdienstposten als „Dienstposten mit hervorgehobener Verwendung“ gemäß § 2 Abs. 3 lit d der NÖ GBDO 1976, LGBl 2400, geschaffen.

Die entsprechende Neufassung der Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten der Marktgemeinde Bisamberg zu den Funktionsgruppen wird wie folgt erlassen.

VERORDNUNG über die Zuordnung der Funktionsdienstposten der Marktgemeinde Bisamberg zu Funktionsgruppen

Gemäß § 2 Abs. 3 und 4 der NÖ Gemeinde-Beamtendienstordnung 1976 (GBDO), LGBl 2400, iVm § 11 Abs. 2 des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl 2420, werden die Funktionsdienstposten der Marktgemeinde Bisamberg folgenden Funktionsgruppen zugeordnet:

| | |
|---|-------------------|
| Dienstposten der/des <u>Leitenden</u> Gemeindebediensteten | Funktionsgruppe 8 |
|---|-------------------|

Dienstposten mit hervorgehobener Verwendung:

| | |
|--|-------------------|
| Bauamt – Baubehörde und Raumordnung | Funktionsgruppe 7 |
| Bauamt – Infrastruktur, Energie und Umwelt | Funktionsgruppe 7 |
| Buchhaltung | Funktionsgruppe 7 |
| Bauhof (AZB) | Funktionsgruppe 6 |

Die Verordnung tritt mit 01. August 2022 in Kraft.

| | |
|---------------------|------------------------|
| | Gemeinderat |
| Abstimmungsergebnis | Einstimmig beschlossen |

Tagesordnungspunkt 8: Auftragsvergaben

Antrag 8a: Auftragsvergaben – Adventzauber 2022

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Im Rahmen des Kulturbetriebes der Marktgemeinde Bisamberg soll erstmals im Dezember 2022 der „Bisamberger Schlossadvent“ veranstaltet werden. Dafür sollen neue Dekorationsgegenstände für Schlosspark und Festsaal angeschafft und ein Adventmarkt mit diversen Ausstellern abgehalten werden.

Finanzierungsplan laut Beilage

| | | |
|-----------------|-----------|--|
| 1/381000-728002 | Ausgaben | € 17.205 |
| 2/381000+810000 | Einnahmen | € 10.000 (Sponsoring und Hüttenmieten) |

Bildhauer Andreas Mathes, 2102 Bisamberg, wird mit der Anfertigung von Dekorationsbauten aus Holz laut Kostenvoranschlägen Nr. 03 – 05/22 vom 28.04.2022 im Gesamtbetrag von € 7.720 beauftragt.

Die Dekorationen sind für Folgejahre verwendbar und werden auf HHStelle 1/381100-042000 veranlagt.

Da die detaillierte Ausführung des „Bisamberger Schlossadvents“ per Juni 2022 vorliegt, wird die Bedeckung im **Nachtragsvoranschlag 2022** gemäß Haushaltspotential laut RA 2021 erfolgen.

| | |
|---------------------|------------------------|
| | Gemeinderat |
| Abstimmungsergebnis | Einstimmig beschlossen |

Antrag 8b: Auftragsvergabe – Straßensanierung Am Wehrgraben

Die Gemeindestraße Am Wehrgraben weist im Bereich von ON 27 bis zur Kreuzung in die Josef-Dabsch-Straße aufgrund zahlreicher Schlaglöcher und Ausbrüche von Künetten einen sehr schlechten Zustand auf. Dieser Bereich soll gefräst und anschließend ein neuer Fahrbahnbelag aufgebracht werden. Zusätzlich werden 2 neue Einlaufgitter gesetzt und mit einem Kanalstrang an den bestehenden Sickerschacht in der Spargelfeldgasse angebunden. Die Straße wird somit in Zukunft nicht mehr über das unbebaute Grundstück 806/29 entwässern.

Da sich der Fahrbahnzustand im Bereich von der Hans-Widermann-Gasse bis zu ON 27 wesentlich besser darstellt, wird als Sanierungsmaßnahme das Aufbringen einer Dünnschichtdecke ausgeführt. Durch diese neue Versiegelung der bestehenden Fahbahn kann die Nutzungsdauer der Bestandsfahbahn wesentlich verlängert werden.

Ein für die geplanten Arbeiten in Auftrag gegebenes Angebot seitens Fa. Leithäusl GesmbH, 2100 Korneuburg, Hovengasse 4a weist Kosten in Höhe von € 144.078,60 inkl. 20% USt auf Basis des Rahmenvertrages 2022 bis 2026 aus.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Beauftragung der Fa. **Leithäusl GmbH**, 2100 Korneuburg, Hovengasse 4a, mit den Leistungen für die Sanierung der Gemeindestraße Am Wehrgraben in der Höhe von € **144.078,60 inkl. 20% USt**.

Aufgrund der aktuellen, schwer kalkulierbaren Preissteigerungen wird der Mehrbedarf im NachtragsVA 2022 angepasst, dieser ist gemäß HHpotential RA 2021 bedeckt.

| | | | |
|------------|----------------|-----------------|--|
| Bedeckung: | VA-Stelle: | 5/612000-002509 | |
| | VA 2022: | 50.000 | |
| | Vergabekosten: | 144.078,60 | |

| | |
|---------------------|------------------------|
| | Gemeinderat |
| Abstimmungsergebnis | Einstimmig beschlossen |

Antrag 8c: Auftragsvergaben – Herstellung Frankegasse bis Umkehrplatz

Im letzten Jahr wurde bereits der Unterbau sowie der Kanal in der Frankegasse bis zum Umkehrplatz hergestellt. Vor dem geplanten Bezugstermin der Wohnungen Franz-Weymann-Gasse 11 a-c soll nun der geplante Endausbau der Fahrbahn, der Grünflächen und des Parkstreifens auf der Ostseite durchgeführt werden. Die projektgemäße Herstellung der Stellflächen und Sickerbereiche auf der Westseite wird nach Abschluss der Arbeiten an der Einfriedung von Frankegasse 3 durchgeführt. Die Stiegenanlage zur Musik-Kreativ-Meile wird in einem eigenen Beschluss beauftragt.

Ein für die geplanten Arbeiten in Auftrag gegebenes Angebot seitens Fa. Leithäusl GesmbH, 2100 Korneuburg, Hovengasse 4a weist Kosten in Höhe von € 66.714,83 inkl. 20% USt auf Basis des Rahmenvertrages aus.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Beauftragung der Fa. **Leithäusl GmbH**, 2100 Korneuburg, Hovengasse 4a, mit den Leistungen für die Herstellung der Fahrbahn sowie der Stellflächen und Grünflächen auf der Ostseite in der Frankegasse in der Höhe von **€ 66.714,83 inkl. 20% USt** als vorgezogene Maßnahme zum späteren Vollausbau der Frankegasse.

| | | | |
|---------------|----------------|-----------------|--|
| Bedeckung: | VA-Stelle: | 5/612000-002501 | |
| Straße | VA 2022: | 100.000 | |
| | Kreditrest: | | |
| | Vergabekosten: | 66.714,83 | |

| | |
|---------------------|------------------------|
| | Gemeinderat |
| Abstimmungsergebnis | Einstimmig beschlossen |

Zu TOP 9 erläutert Herr Vizebürgermeister das von der Stadt Wien als Waldfriedhof eingereichte Projekt, und teilt mit, dass der Forstbeauftragte der Stadt heute telefonisch über die Rückziehung des Antrages informiert hat. Es gibt keine weiteren Fragen.

Tagesordnungspunkt 9: Grundsatzbeschluss Waldfriedhof der Stadt Wien

Antrag: Grundsatzbeschluss „Waldfriedhof“ der Stadt Wien

Nachdem die Errichtung eines Waldfriedhofes durch die Stadt Wien auf dem Bisamberg in Rede steht, richtete die Marktgemeinde Bisamberg Anfragen an die BH Korneuburg und an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung GS4.

Die Grundstücke für das Großprojekt liegen im

- Gemeindegebiet Bisamberg
- Landschaftsschutzgebiet sowie Europaschutzgebiet – Natura 2000
- Bereich Elisabethhöhe, ca. 3 ha
- Innerthalen Richtung Langenzersdorf, ca. 8 ha

Folgende Stellungnahmen sind eingegangen.

BH Korneuburg vom 10. Juni 2022

Es ist ein Antrag der Stadt Wien auf Verträglichkeitsprüfung des geplanten Waldfriedhofs gemäß § 10 Naturschutzgesetz 2000 eingelangt, der dem Amtssachverständigen für Naturschutz vorgelegt wurde.

Sobald das Gutachten vorliegt, wird dieses der Marktgemeinde Bisamberg aufgrund der Parteienstellung gemäß § 27 Abs. 2 NÖ Naturschutzgesetz 2000 zum Parteiengehör übermittelt werden.

Amt NÖ Landesregierung, Abteilung GS4 vom 19.06.2022

Die Stadt Wien beantragte im Jänner 2022 die Errichtung und den Betrieb einer Naturbestattungsanlage am Bisamberg („Waldfriedhof“) gemäß dem NÖ Bestattungsgesetz 2007.

Das Projekt befindet sich in Vorprüfung, Unterlagen sind nachzureichen, ein Bewilligungsbescheid der NÖ Landesregierung ist nicht vorliegend.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Nach vorliegenden, amtlich bestätigten Informationen plant die Stadt Wien die Errichtung einer Naturbestattungsanlage „Waldfriedhof“ auf dem Bisamberg, im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Bisamberg.

Die betroffenen Grundstücke befinden sich im Landschaftsschutzgebiet sowie Europaschutzgebiet – Natura 2000 und tragen mit ihrem Gesamtausmaß von ca. 11 ha wesentlich zur Funktion des Bisambergs als Naherholungsgebiet in Großstadtumgebung bei. Der darauf befindliche, bisher rein forstlich genutzte Wald bietet Ruhe und Erholung für die Bisamberger Bevölkerung sowie für viele Ausflugs Gäste aus Wien und Umgebung.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg erklärt, dass dieser wichtige Grünraum auch für die Zukunft als einmaliges Rückzugs- und Erholungsgebiet in seiner derzeitigen, ursprünglichen Form erhalten bleiben soll.

Hinsichtlich der zu erwartenden Beeinträchtigung durch die Errichtung, Erschließung und den Betrieb einer Naturbestattungsanlage im Ausmaß von ca. 11 ha auf der Elisabethhöhe und in der Riede Innerthalen, lehnt der Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg das Projekt „Naturbestattungsanlage am Bisamberg („Waldfriedhof“) der Stadt Wien“ ab.

| | |
|---------------------|------------------------|
| | Gemeinderat |
| Abstimmungsergebnis | Einstimmig beschlossen |

Tagesordnungspunkt 10: Grundsatzbeschluss Bergstraße

TOP 10 wurde zu Beginn der Sitzung von der TO genommen.

Zu TOP 11 ergänzt Herr Vizebürgermeister, dass es im Gebiet des Grundstückes („Auf der Hoad“) archäologische Funde von ersten Besiedlungen auf dem Bisamberg gibt. Die Nutzung als Biodiversitätsfläche bzw. als Option für die „Bisamberger Spurensuche“ ist angedacht.

Tagesordnungspunkt 11: Ermächtigung des Bürgermeisters zum Ankauf eines Grundstückes

Antrag: Ermächtigung des Bürgermeisters zum Ankauf eines Grundstückes (Reumann, Grundstück Nr. 1072)

Die Grundeigentümer Johannes Reumann und Mitbesitzer haben der Marktgemeinde Bisamberg das Grundstück Nr. 1072, landwirtschaftlich genutzt (verbuscht), inliegend in der EZ. 393 Grundbuch Klein-Engersdorf, im Ausmaß von 3.083 m² lt. Grundbuch zu einem Preis von € 9,50/ m² zum Kauf angeboten. Das ergibt einen Gesamtkaufpreis von € 29.288,50.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Bürgermeister wird ermächtigt einen Kaufvertrag hinsichtlich des oben näher bezeichneten Grundstückes Nr. 1072 zu einem Quadratmeterpreis von maximal **€ 9,50** abzuschließen.

Die Kosten der Vertragserrichtung und grundbücherlichen Durchführung trägt die Käuferin.

Der Kaufvertrag wird dem Gemeinderat anschließend zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

| | |
|---------------------|------------------------|
| | Gemeinderat |
| Abstimmungsergebnis | Einstimmig beschlossen |

Tagesordnungspunkt 12: Grundstücksangelegenheiten - ÖG

Antrag: Grundstücksangelegenheiten (Übernahme ins öffentliche Gut, Moser, Salzstraße, Klein-Engersdorf)

Für die Herstellung der Grundbuchsordnung des tatsächlichen Straßenverlaufes im Bereich der Salzstraße in Klein-Engersdorf wird von Herrn Ernst Moser das Grundstück Nr. 422/2 ins öffentliche Gut abgetreten.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Gemäß der Grundabtretungserklärung vom 20.06.2022 des Herrn Ernst Moser wird die gesamte Fläche

des Grundstücks Nr. 422/2, im Ausmaß von 35 m², EZ 33, KG Kleinengersdorf, entsprechend dem rk. Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, kostenlos in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Bisamberg abgetreten.

Die ins öffentliche Gut zu übernehmende Fläche, ist bereits fertig ausgebaut und im Flächenwidmungs- und Bebauungsplan als Verkehrsfläche gewidmet.
Die grundbücherliche Durchführung erfolgt gem. § 15 Liegenschafts-Teilungsgesetz.

| | |
|---------------------|------------------------|
| | Gemeinderat |
| Abstimmungsergebnis | Einstimmig beschlossen |

Tagesordnungspunkt 13: Anpassung bestehender Pachtverträge

Antrag: Anpassung bestehender Pachtverträge (Fischer Josef)

Zur Verpachtung des Grundstückes Nr. 344/5 der MG Bisamberg besteht mit Herrn Fischer Josef ein Pachtvertrag vom 12.06.2012.

Gemäß den vom Gemeinderat am 14.12.2021 beschlossenen Richtsätzen erfolgt die Neufassung dieser Vereinbarung.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der beiliegende – einen Bestandteil dieses Beschlusses bildende – Pachtvertrag zwischen Herrn Josef Fischer und der MG Bisamberg wird genehmigt.

Als Vertragsgegenstand gilt die Verpachtung

- der Fläche des Grundstückes Nr. 344/5, EZ 182, KG Klein-Engersdorf
- im Ausmaß von 0,1077 ha
- beginnend ab 01.11.2021, auf unbestimmte Zeit
- zum wertgesicherten Pachtzins von € 300,00/ha und Jahr.

| | |
|---------------------|------------------------|
| | Gemeinderat |
| Abstimmungsergebnis | Einstimmig beschlossen |

Antrag 13b: Anpassung bestehender Pachtverträge (Haller Franz)

Zur Verpachtung der Grundstücke Nr. 360/11, Nr. 1452 und Nr. 1486 der MG Bisamberg besteht mit Herrn Haller Franz ein Pachtvertrag vom 12.08.2008.

Gemäß den vom Gemeinderat am 14.12.2021 beschlossenen Richtsätzen erfolgt die Neufassung dieser Vereinbarung.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der beiliegende – einen Bestandteil dieses Beschlusses bildende – Pachtvertrag zwischen Herrn Franz Haller und der MG Bisamberg wird genehmigt.

Als Vertragsgegenstand gilt die Verpachtung

- der Grundstücke Nr. 360/11, Nr. 1452 und Nr. 1486

- im Ausmaß von 2,4244 ha
- beginnend ab 01.11.2021, auf unbestimmte Zeit
- zur ideellen Hälfte des wertgesicherten Pachtzinses von € 300,00/ha und Jahr.

| | |
|---------------------|------------------------|
| | Gemeinderat |
| Abstimmungsergebnis | Einstimmig beschlossen |

Nach Verlesung des **Initiativantrages zu TOP 14** eröffnet Herr Vizebgm die rege Debatte in der der Beschlusstext festgelegt wird. Frau GR Dr. Martin verlässt vor der Abstimmung wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Die Beschlussfähigkeit ist mit 17 GemeinderätInnen gegeben.

Tagesordnungspunkt 14: Initiativantrag zweckfremde Nutzung Kindergarten Bisamberg

Antrag: Initiativantrag zweckfremde Nutzung Kindergarten Bisamberg

Am 21. März 2021 wurde über den Zustellungsbevollmächtigten Elmar Pittbacher, 2102 Bisamberg, Kleegasse 20, ein BürgerInnenantrag an den Gemeinderat eingebracht.

Der **Antrag** über die „Ermöglichung von Native Speaker Unterricht im Bewegungsraum des Kindergartens“ lautet:

Die Gemeinde möge dafür Sorge tragen, dass nach Ende der Covid-Maßnahmen im Kindergarten der Englischunterricht für Kindergartenkinder durch Dr. Victoria Martin wieder im Turnsaal im Kindergarten stattfinden kann.

Begründung:

Bildung ist für die Zukunft unserer Kinder besonders wichtig und der englischen Sprache kommt in der Berufswelt eine besondere Bedeutung zu. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Kinder Fremdsprachen am leichtesten in den frühen Jahren erlernen. Da die Gemeinde Bisamberg nicht mehr die Kosten für Englischunterricht mit einem Native Speaker im Kindergarten übernehmen kann, dafür aber seit einigen Jahren den Gymnastikraum im Kindergarten für privaten Unterricht an Dr. Victoria Martin vermietet, wäre es sinnvoll, den Kindern nach Ende der Covid-Maßnahmen den Unterricht in den Kindergartenräumlichkeiten wieder zu ermöglichen.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Marktgemeinde Bisamberg ist das kommunale Bildungswesen zur Förderung der jüngsten BürgerInnen ein besonderes Anliegen, wie die Aufwendungen 2021 für ihre Bildungseinrichtungen in Höhe von € 1,377 Mio belegen.

Darüber hinaus sollen im Kindergarten Bisamberg bildungsnahe Angebote unterstützt werden.

Externen AnbieterInnen soll die Raumnutzung auch in der Betreuungszeit (derzeit 13:00 bis 17:00 Uhr) möglich sein, wenn es der Raumbedarf für den uneingeschränkten Kindergartenbetrieb zulässt.

Weiters prüft die Marktgemeinde die Möglichkeit der Nutzung geeigneter Räumlichkeiten im Umfeld des Kindergartens für bildungsnahe Angebote.

Für bildungsnahe Angebote ist ein formloser Antrag auf schriftliche Nutzungsvereinbarung inklusive Kostenregelung bei der Marktgemeinde Bisamberg einzubringen. Diesem ist ein pädagogisches Konzept beizulegen.

Aufgrund der unvorhersehbaren, für den Kindergartenbetrieb zu berücksichtigenden COVID-19 Entwicklungen können erste Anträge mit Beginn des Kindergartenjahres 2022/23 (ab 05.09.2022) gestellt werden, für Programmstart ab Oktober 2022.

Vor der Abstimmung **verlässt GR Dr. Martin** wegen Befangenheit den Saal.
Die Beschlussfähigkeit ist mit 17 MandatarInnen gegeben.

| | |
|---------------------|------------------------|
| | Gemeinderat |
| Abstimmungsergebnis | Einstimmig beschlossen |

GR Dr. Martin nimmt wieder an der Sitzung teil.

Tagesordnungspunkt 15: Energiebericht 2021

Herr Vizebürgermeister erläutert den Energiebericht und beantwortet Anfragen

Antrag: Kenntnisnahme des Energieberichtes 2021

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Mit der Behandlung als eigener Tagesordnungspunkt bei der Gemeinderatssitzung am 27. Juni 2022 wird der Energiebericht 2021 vom Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg **zur Kenntnis** genommen.

| | |
|---------------------|------------------------|
| | Gemeinderat |
| Abstimmungsergebnis | Einstimmig beschlossen |

21:12 bis 21:18 Uhr kurze Pause vor dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Nicht öffentliche Sitzung:

Das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung (Tagesordnungspunkte Nr. 16 bis 20) ist in getrennter Ablage.

Nachdem die Tagesordnung erledigt ist, schließt Herr Vizebürgermeister Ing. Sitz die Sitzung um 21:31 Uhr.

Ing. Rupert Sitz
Vizebürgermeister

Ute Stöckl
Schriftführerin

GGR DI Johannes Stuttner

GGR Martin Kernreiter

GGR Christoph Aschauer

GGR Elmar Pittracher